

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 4 000 000, davon begeben: M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1./4. 1922 ab durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1921) per 1/4. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerhalb 25 Jahren; vom 1./4. 1922 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. Els.: Stadtkasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank u. deren sämtl. Niederlassungen; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Colmar i. Els.: Lucien Manheimer & Cie. Aufgelegt 20./8. 1913 M. 3 000 000 zu 93.40%. Kurs Ende 1913: In Berlin: 94%. — In Frankf. a. M.: 94.20%.

4% Stadt-Anleihe von 1914. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1./4. 1922 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1921) nach einem Tilg.-Plan innerhalb 26 Jahren; vom 1./4. 1922 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. Els.: Stadtkasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank sowie ihre sämtl. Niederlass., A. Schaaffh. Bankver. u. sämtl. Niederlass.; Breslau: E. Heimann; Colmar: Lucien Manheimer & Cie.; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hannover: A. Spiegelberg; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Aufgelegt 10./2. 1914 M. 3 000 000 zu 94.30%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Mülheim am Rhein.

Stadt-Anleihe von 1899 (lt. Privileg v. 2./9. 1899). M. 5 000 000; hiervon begeben:

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1901. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Zahlst.: Mülheim a. Rh.: Stadtkasse, Mühl. Handelsbank-A.-G.; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Cöln: Deutsche Bank. Aufgelegt in Berlin u. Cöln am 3./6. 1901 M. 3 600 000 zu 100.50%. Kurs Ende 1901—1913: In Berlin: 102, 103.60, 102.40, 102, 101.10, 101, 98.25, 100.40, 100.25, 100, 99.50, 96.40, 93.50%. — In Cöln: 102, 103, 102, 101.40, 100.25, 100.80, 98, 100, 100, 99, 99.50, 96, 95%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1903. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1/4. des folg. Jahres oder durch freih. Ankauf mit jährl. wenigstens $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Berlin am 24./4. 1903 zu 100%, in Cöln am 16./5. 1903 zu 100%. Kurs Ende 1903—1913: In Berlin: 99.40, 100, 98.20, 94.60, 91, 91.60, 92, 91.50, 90.75, 87, 84%. — In Cöln: 98.50, 98, 97, 94, 93, 91, 92, 92, 91, 87, 84%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1904 lt. Genehm. v. 5./11. 1904 im Gesamtbetrage von M. 7 099 000. Davon begeben:

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1905. M. 3 000 000 (davon aber nur M. 2 500 000 zu $3\frac{1}{2}\%$, der Restbetrag von M. 500 000 zu 4% im Jahre 1908 begeben) in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1/4. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. wenigstens $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs binnen längstens 38 Jahren; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Zahlst.: Mülheim a. Rh.: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges., J. H. Stein. Aufgelegt in Berlin 1./4. 1905 M. 2 500 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1899 zus. notiert. Kurs in Cöln Ende 1905—1913: 97, 94, 91, 91, 92, 92, 91, 87, 84%.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1906. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Verlos. im Sept. per 1/4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Dem Tilg.-Fonds wachsen ausserdem die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln der Anleihe hergestellt worden sind. Zahlstellen: Mülheim a. Rh.: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank für Deutschl.; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 7./9. 1906 zu 101.75%. Kurs Ende 1906—1910: In Berlin: 101.60, 98.60, 100.40, 100.25, 100%. Seit 2./1. 1911 mit 4% Anleihe von 1901 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1908. M. 2 599 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs. 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Verlos. im Sept. per 1/4. des folgenden Jahres oder durch freihändigen Ankauf mit jährlich mindestens $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Dem Tilg.-Fonds wachsen ausserdem die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln der Anleihe hergestellt worden sind; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. vom 1./4. 1913 ab zulässig. Zahlst.: Mülheim a. Rh.: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Die Anleihe wurde im Mai 1908 freihändig zu 97.50% verkauft. Eingeführt in Berlin 31./10. 1908. Kurs mit 4% Anl. Ausgabe von 1901 u. 1906 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe 1908 (Restbetrag der Ausgabe von 1905 im Betrage von M. 3 000 000). M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1909) per 1/4. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. $1\frac{3}{10}\%$